



rückmeldung

nightrainmonk - 4.11.2005 um 05:49

bonjour les enfants,
lasst mich mal kurz erzählen, was mir passiert ist.
Bei meinem Rechner (notebook) hat sich neulich, obwohl ich das teil eigentlich immer über netzbetrieb fahre, dauernd der akku entleert, ohne wieder aufzuladen. Ich bin eigentlich davon ausgegangen, dass bloß ein wackler im Netzkabel ist, schlimmstenfall der akku kaputt ist (obwohl ich den ja eigentlich nicht "benutze", wies auch sei...
Ich hab gemerkt, dass auf dem ding noch zehn Tage garantie drauf sind, und weil die garantie normalerweise ja immer zehn tage [B]nachdem[/B] was kaputtgeht ab, abgelaufen ist, war ich richtig glücklich, und hab das notebook von der firma zur reperatur abholen lassen. Soweit, sogut...
nach 14 tagen hab ich mal nachgefragt, was denn nun los ist, und man hat mir gesagt, das teil müsste eigentlich schon wieder bei mir sein. also drei anrufe bei der transportfirma, die von nichts was wusste. Rückruf beim hersteller: oops, sorry, wir sehen gerade, das notebook ist irgendwo verschwunden(!), wir schicken Ihnen ein ersatzgerät. Kam auch nach zwei tagen, leider ohne betriebssystem. Anruf: was soll ich mit einem rechner ohne betriebssystem? der zuständige mann ist in urlaub. außerdem ist es rechtlich verboten, ein betriebssystem vorzuinstallieren...
ich schaffe es (vielleicht können mir die cracks bei unity erklären, wieso das überhaupt funktioniert hat?), mit der recovery-cd des alten rechners xp auf den neuen drauf zu kriegen. leider aber keine verbindung mit meinem usb-stick zum router. außerdem hatte mein alter rechner ein diskettenlaufwerk, der neue leider nicht, was mach ich jetzt mit meinen alten disketten? ich brauch als arbeitsloser dringend eine rechtsberatung, telefoniere zwei tage durchs bundesland, und erfahre, dass etliche leute [B]prinzipiell[/B] dafür zuständig sind, [B]praktisch[/B] aber irgendwo doch nicht. Die frau im Arbeitsamt ist furchtbar nett, hat aber erst vor zwei tagen angefangen, ihr kollege ist auch in urlaub. die beiden einzigen leute in meinem bekanntenkreis (was, fürchte ich, etwas über mich aussagt!), die sich mit rechnern auskennen, erklären mir, dass ich früher mal ein guter linker war, weshalb man mir gerne geholfen habe, ich aber in der zwischenzeit, nach allem was man so hört, ich ein faschist sei, und sich etwaige hilfe erübrige (ich fange an, eine Mussolini-Biographie zu lesen, kann aber leider keine Schwarzhemden mit Computerkenntnissen auftreiben.) Die Telefonseelsorge vermittelt mir eine Telefonnummer für eine kostenlose rechtsauskunft, die sekretärin des anwalts ist so arschlochig, dass ich laut werde, und an ihr scheitere.
im industriegebiet zwei minuten von hier hat eine computerfirma aufgemacht, die ich anheure. sie sind alle furchtbar nett, wissen leider nicht, nachdem zwei spezialisten jeweils etwa eine stunde bei mir waren, warum das mit der verbindung nicht klappt.
ich betrinke mich und mähe die wiese ums haus. ich finde pilze, die wie psillos aussehen, esse sie und kotze zwei tage lang. ich betrinke mich wieder und bastle an den einstellungen des usb-sticks rum. ich bin plötzlich im internet und kann etwas 400 mail der letzten vier wochen abrufen, wovon etwa zweidrittel spam sin. ich weiß jetzt, wo ich billig viagra herbekomme. ich weiß jetzt, dass nicht alle pilze mit einem kleinen hut und einem dünnen stil, in deren nähe eine kuh hingeschissen hat, psillos sind. ich trinke seit einem jahr wieder alkohol.

Soulmirror - 4.11.2005 um 16:29

[QUOTE]ich betrinke mich und mähe die wiese ums haus. ich finde pilze, die wie psillos aussehen, esse sie und kotze zwei tage lang.[/QUOTE]

lol da konnt ich net mehr :15:

naja also ist das jetzt normalzustand, dass du ins inet kannst im sinne von "funzt jetzt" oder war das mal sone einmalige göttliche fügung ?

ansonsten erstmal welcome back und so ☐

... - 5.11.2005 um 02:30

Also, wenn Du einen Laptop mit Diskettenlaufwerk hattest, dann müssen die Dir auch ein Diskettenlaufwerk zur Verfügung stellen, wenn die Deinen Rechner irgendwie verbummeln. Dürfte doch auch kein Problem sein für ´ne Firma ein derartiges Laufwerk zu besorgen. Was für´n Laptop haste denn? Mein Männe hat noch ´n kaputtn Laptop von Toshiba hier rumstehen, der hatte auch ein Diskettenlaufwerk (meines Wissens!). Wird aber wahrscheinlich nur bei Toshibas funzen.

Warst Du mal bei der Verbraucherberatung wegen dem Laptop? Die können Dir bestimmt was sagen..
`N drahtloses Netzwerk zu installieren ist immer schrecklicher Fummelkram, zumindest auch bei mir, da brauch ich auch manchmal Ewigkeiten für und muß dann doch meinen Männer fragen.

quaid - 5.11.2005 um 12:57

kenne ich.

hatte maln rechner,der auch futsch war (netzteil). hätte ich auch selber reppen können aber ich dachte
"garantie....kostenlos...service...."

lass das ding abholen und ruf ebenfalls nach zwei wochen an. "ja der rechner ist irgendwo in finnland (!) und ka wie der da hingekommen ist.rufen sie doch da mal an".
dazu hab ich mich auch noch hinreißen lassen. der rechner ist dann genauso verschwunden wie dein lappy.

man möchte meinen, billigfirmen haben extra abteilungen für das plötzliche mysteriöse verschwinden von user-pc's, um dann zusätzlich eingebaute hardware sowie die inhalte der festplatte "sicherzustellen" und dann zu gemüte zu führen.

meinen rechner hab ich damals nie wieder gesehen.auch nicht meine ganzen daten auf der festplatte. das war übrigens ein rechner von fujitsu siemens von promarkt. jener hatte zu der zeit (ca 2000) wohl einen deal mit einer billig-service-firma.

heute weiß ich: nie nie niemals auf fremden service verlassen.wenn was am rechner nicht stimmt und man traut es sich nicht selbst zu,das ding zu reppen,dann nehmt euch das geld und lasst es bei nem kleinen profi pc laden wieder reparieren.

was man da rechtlich machen kann weiß ich auch nicht.wär mir zu teuer gewesen dagegen anzugehen.
